

Handout

Erwartungen

Was kann die LiV erwarten?

- Zuverlässigkeit, Hospitationsmöglichkeiten, Unterrichtsmöglichkeiten, Rückmeldungen, Erläuterungen zur anstehenden Unterrichtsreihe/-stunde

Was kann der/die MentorIn erwarten?

- Zuverlässigkeit, Transparenz, klare Absprachen z. angemessene Vorbereitung der zur Verfügung gestellten Stunden, Initiative und Bereitschaft zum Austausch, frühestmögliche Ankündigung und Terminierung anstehender UBs, Freistellung vom Unterricht für die Zeit des UBs und seiner Nachbesprechung

Die Lehrkraft des Vertrauens

- Die Lehrkraft des Vertrauens
 - begleitet die LiV auf eine möglichst lange Zeit
 - bietet Gespräche und Rückmeldung für die LiV in einem angemessenen zeitlichen Rahmen an
 - nimmt an der 2. Staatsexamensprüfung der LiV beratend teil

Schulgutachten und dessen Vorbereitung

Das Schulgutachten

Das Schulgutachten trägt 10% zur Endnote der LiV bei. Dabei soll das Schulgutachten die Arbeit der LiV an der Schule fokussieren.

Halbzeit- und Abschlussgespräch

An diesen Gesprächen nehmen teil: die LiV, die Lehrkraft des Vertrauens (auf Wunsch der LiV), das für die LiV zuständige Mitglied der Schulleitung und der Schulbetreuer. Die Gespräche dauern in der Regel 20 Minuten. Es werden im Gespräch Themen angesprochen, die es der LiV ermöglichen, ihre Arbeit an der Schule darzustellen. Als Grundlage werden Rückmeldungen aus dem Kollegium, vor allem die Mentorenformulare und Beobachtungen des zuständigen Schulleitungsmitglieds herangezogen. Das Halbzeitgespräch findet am Ende des Hauptsemesters 1 (H1) in den letzten zwei Wochen vor Ende des Schulhalbjahres statt, und das Abschlussgespräch in der Examensphase in den ersten zwei Wochen nach Beginn des Schulhalbjahres.

Das Mentorenformular

Das Mentorenformular bietet Kategorien an, die sich an den Vorschlägen des Hessischen Kultusministeriums zum Verfassen von Schulgutachten orientieren

- Das ausgefüllte Formular muss nicht der LiV vorgelegt werden. Es wird aber angenommen und gehört zum Ausbildungsprozess, dass der Inhalt der LiV durch Rückmeldungen und den Ausbildungsverlauf zugänglich gemacht wird.
- Das Mentorenformular ist per Mail vom Schulbetreuer (jungdsl@web.de) zu erhalten und über den geschützten Bereich der DSL-Homepage

weitere Informationsquellen

- ➔ Mentorenfortbildung am Studienseminar Darmstadt
- ➔ „Informationen über die Ausbildung am Studienseminar für Gymnasien“
Ordner mit Übersichten zu verschiedenen Ausbildungsthemen (Stillarbeitsraum)
- ➔ Der Mentoren/Schulbetreuerbereich der Homepage des Studienseminars Darmstadt für Gymnasien:
<http://lakk.sts-gym-darmstadt.bildung.hessen.de/mentoren/index.html>
- ➔ Mentorenordner auf Google Drive
Mentorenformular zum Download, KKK 2008, Seminarreader (Link zum Ordner ist per Mail an jungdsl@web.de erhältlich.)

Sollten Sie weitere Informationen benötigen, Beratungen wünschen, Rückfragen oder Anmerkungen haben, sprechen Sie mich bitte an oder senden Sie mir eine E-Mail an jungdsl@web.de.